

01.02.2011 - 11:50 Uhr

## Retail-Marktstudie 2011: Internationale Brands wollen in die Schweiz kommen

Zürich (ots) -

- Hinweis: Die vollständige Retail Marktstudie-2011 kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100019131> heruntergeladen werden -

Internationale Modeketten wie All Saints Spitalfields, Brooks Brothers, Desigual, Forever 21 und Uniqlo suchen in den Schweizer Grosstädten vergebens nach Einzelhandelsflächen. Diese sind an den 1A-Lagen sehr rar gestreut, weil Zürich der drittteuerste Einzelhandelsstandort der Welt ist. Dies zeigt die neue Retail-Marktstudie der LOCATION GROUP auf. «Die Suche nach den besten Flächen und den Eigentümern, die ihre Liegenschaften zur Optimierung freigeben, ist in Zürich in vollem Gange», sagt Marc-Christian Riebe, CEO der LOCATION GROUP. Es werden Ladengeschäfte für weit über 300 internationale Brands in der Schweiz gesucht.

Die Fifth Avenue in New York liegt mit Spitzenmieten pro Quadratmeter von umgerechnet 21'622 Franken unangefochten auf Platz 1 der teuersten Einzelhandelsstandorte der Welt. Gefolgt wird sie von dem Causeway Bay in Hongkong mit 19'445 Franken. Auf Platz 3 folgt die Bahnhofstrasse in Zürich, als teuerster Einzelhandelsstandort in Europa, mit 10'256 Franken pro Quadratmeter. So überholte die Zürcher Luxusmeile im vergangenen Jahr exklusive Adressen wie die New Bond Street in London (9'263 Franken), die Champs Elysées in Paris (9'044 Franken) und die Via Montenapoleone in Mailand (8'007 Franken).

Weltweit höchste Kaufkraft in Zürich

In Zürich haben sich die Quadratmeterpreise für Ladengeschäfte an Top-Lagen in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt. Ausschlaggebend für diesen starken Anstieg ist die weltweit höchste Kaufkraft; in Zürich werden die höchsten Nettolöhne gezahlt. Durch die vergleichsweise geringe Steuerbelastung ist in Zürich auch die Kaufkraft am höchsten. Das ist auch der Grund, warum sich die globalen Top-Brands von hohen Schlüsselgeldern von über 10 Millionen Franken in Zürich nicht abschrecken lassen. Die Höhe dieser Ablösesummen ist ein Indiz für die Attraktivität der erfolgreichsten Verkaufsplätze. An der Zürcher Bahnhofstrasse und an der Genfer Rue du Rhône gab es so viele Geschäftseröffnungen wie noch nie in den letzten zehn Jahren.

Genfer Toplagen gefragt wie nie zuvor

Genf verfügt nach Zürich über die weltweit zweithöchste Kaufkraft. Die Spitzenmieten an der Rue du Rhône, wo die höchsten Umsätze erzielt werden, betragen jährlich 7'900 Franken pro Quadratmeter. Luxusuhren- und Schmucklabel wie Audemars Piguet, Boucheron, Dior Horlogerie, Graff Diamonds, Hublot, Montblanc und Panerei eroberten Flächen an einer der begehrtesten Lagen Europas. Das höchste gezahlte Schlüsselgeld beträgt rund sieben Millionen Franken. Gezahlt wurde es von Versace für die ehemalige Ladenfläche von Galli auf 60 Quadratmetern.

Erfolgreiche Department-Stores und Shopping Center

Während die neuen Einkaufszentren wie das an der südwestlichen Peripherie von Zürich gelegene Einkaufszentrum Sihlcity, das Westside in Bern und Stückli in Basel weiterhin nicht erfolgreich sind, zählt das Einkaufszentrum Glatt mit einem durchschnittlichen Umsatz von 15'000 Franken pro Quadratmeter Ladenfläche zu den erfolgreichsten

Einkaufszentren Europas. Unter den 35 Schweizer Shopping Centern mit einem Umsatz von mehr als 100 Millionen Franken, liegen die drei neuen Center auf den hintersten Rängen.

Weitere Auskünfte: Die Retail-Marktstudie 2011 der Location Group können Sie im PDF Format herunterladen:

<http://www.location.ch/locationretail/retail-studie-2010.html>

Kontakt:

Marc-Christian Riebe, CEO  
LOCATION GROUP  
Usterstrasse 23  
8001 Zürich  
Tel.: +41/44/225'95'00  
E-Mail: [mcr@location.ch](mailto:mcr@location.ch)  
Internet: [www.location.ch](http://www.location.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019131/100618338> abgerufen werden.